Übung 4

Übung 5

Verwenden Sie den Konjunktiv, um den Inhalt des folgenden Auszugs aus dem Drama *Woyzeck* wiederzugeben.

Hauptmann: Ha, ha, ha! Süd-Nord! Ha, ha, ha! Oh, Er ist dumm, ganz abscheulich dumm! (*gerührt*) Woyzeck, Er ist ein guter Mensch – aber (*mit Würde*) Woyzeck, Er hat keine Moral! Moral, das ist, wenn man moralisch ist, versteht Er. Es ist ein gutes Wort. Er hat ein Kind, ohne den Segen der Kirche [...]

(Georg Büchner, Woyzeck, Leonce und Lena. Herausgegeben von Burghard Dedner. Stuttgart: Reclam 2005, S. 16)

Beginnen Sie so: Der Hauptmann hält Woyzeck vor, er ...

für die Verben haben und sein.

Ergänzen Sie den folgenden Lückentext mit passenden Verben aus der Verbliste. Schreiben Sie im Konjunktiv. Ein Verb kann auch mehrmals vorkommen.

vorbereiten \* reichen \* müssen \* werden \* sein \* lesen \* thematisieren \* bekommen \* gelingen \* können

Unsere Lehrerin hat uns in der letzten Stunde versichert, die nächste Klausur				
vergleichsweise	einfacher			
gut, dann		man du	rchaus zumindest	
mit einer befriedigenden oder sogar einer guten Note rechnen. Weitere Voraussetzung				
jedoch, dass man	die letzten Te	exte über die Ron	nantik gründlich	
. Wir		_ einen Sachtext,	, der die Epoche der	
Romantik	Aufgabe		es sein, die	
Argumentationsstruktur des Textes herauszuarbeiten. Bei der Analyse der sprachlichen				
Gestaltung	es jedoch	nicht, die rhetor	ischen Figuren und	
sprachlichen Auffälligkeiten zu erkenn	en. Man		$_{-}$ auch ihre Funktion im	
Text erklären. Nur so		eine sinnvolle	Verknüpfung von Inhalt	
und Sprache. Nicht zuletzt	aucl	n die Verwendung	g des Konjunktivs wichtig	

Vermeiden Sie die Floskel	So formulieren Sie besser
Ich würde sagen	Ich finde, Dazu kann ich nur sagen, Ich glaube, Ich meine, Meiner Meinung / Ansicht nach, Ich bin der Meinung / Ansicht

Bei den Modalverben *können, müssen* und *dürfen* wird die würde-Form nicht verwendet, weil die Konjunktivformen eindeutig und gebräuchlich sind. Gleiches gilt



Übung 6

Formen Sie mithilfe der folgenden Verben jeweils **einen vollständigen Satz** im Konjunktiv I Präsens und im Konjunktiv II Präteritum:

Übung 7

Bringen Sie die folgenden Sätze in die richtige Konjunktivform.

direkte Rede	Konjunktiv (indirekte Rede)
"Ich bin Mechaniker und gewohnt, die Dinge zu sehen, wie sie sind."	
"Eine Blume ist für mich eine Blume, ich sehe keine Wunder Gottes darin."	
"Ich hatte gesehen, wie der Junge mit dem Fahrrad gestürzt war, und lief zu ihm."	
"Ich werde sie fragen, auch wenn ich schon alles weiß."	
"Lisa hat nicht ahnen können, dass Max ausgerechnet Nele zur Party mitbringt, die immer über die Stränge schlägt."	

## > Machen Sie durch den Konjunktiv II klar, wie Sie zum Gesagten stehen.

Neutrale Haltung	Zweifel/Kritik
Mika sagt, er habe die häufigsten rhetorischen Figuren gelernt.	Mika meint, er hätte die häufigsten rhetorischen Figuren gelernt.



**Erläuterung:** Die Redeeinleitung im Konjunktiv kann signalisieren, wie der Sprecher/Schreiber zu der referierten Äußerung steht. Im Satz links verhält sich der Sprecher/Schreiber neutral, im Satz rechts dagegen werden Zweifel deutlich.



Übung 8

Füllen Sie den folgenden Lückentext mit der passenden Redeeinleitung und der entsprechenden Konjunktivform aus.

1.	Dieser Mann nennt sich Autor. Er	zwar,	
	er meh	rere tolle Romane geschrieben.	
	Davon ist aber bisher kein einziger reze	nsiert worden.	
2.	Der Schriftsteller	, er	einen
	tollen Roman geschrieben. Mehrere Exe	emplare	in
	unserer Schulbibliothek zu finden.		
3.	Wie kann Alex bloß	, er	mir
	am letzten Freitag zehn Euro geliehen.	Ich war doch krank.	
4.	Frau Müller	zu Recht, ihre Schüler	
	an	ihrem Kurs nicht interessiert.	

Übung 9

Äußern Sie Zweifel an der Richtigkeit dieser Aussagen. Streichen Sie die ungeeigneten Formulierungen durch.

Paul soll erzählt haben, er sei/wäre/ist sehr gut in Mathematik. Ich habe aber bisher keine Mathematik-Klausur von ihm gesehen. Sein neuer Freund behauptet sogar von sich, er habe/hätte einen Lesewettbewerb im vergangenen Jahr gewonnen. Ich halte es für falsch, aber Robert behauptet, man könne/könnte/kann auch ohne den Konjunktiv auskommen, weil einem immer die Umschreibung mit "würde + Infinitiv" zur Verfügung steht/stünde/stehe.

Formulierungshilfen f	Formulierungshilfen für die Redeeinleitung	
Verben und Wendungen für eine neutrale Haltung	Verben und Wendungen für eine wertende Haltung	
sagen, berichten, sprechen, zu Protokoll geben, denken etc.	meinen, glauben, hoffen, behaupten, nach ihrer/seiner Ansicht/Meinung etc.	